Flügelpumpen, Hof-Pumpen, Jauchen-Pumpen, Californ.-Pumpen, Pulsometer, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzen
bei **Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg,** 2 Bahnhofstrasse 2.

Die **electrotechnische Fabrik Stöcker & Co., Leipzig,** Emilienstr. 44, übernimmt die **Installation von Telephon-** und **Telegraphen-Anlagen** für **Neubauten** und **Etablissements** jeder Art. Kosten-Anschläge und Skizzen werden **gratis** abgegeben.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Gasmotoren, Dampfmaschinen,
Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse No. 19.

Gummi-Schuhe und -Stiefel (echt russische),
Gummi-Regenröcke bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Bücherplatz.

Leipziger Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik
Schumann & Koeppe.
Specialitäten: **Wasserstandszeiger** und **Strahlapparate.**
Fabrik: Reudnitzer Strasse. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei **Eduard Dünkelberg, Leipzig, Bahnhofstr. 19.**
Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonntag, 5. Februar 1888.
35. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß).
Anfang ½7 Uhr.
Tannhäuser
und
Der Sängerkrieg auf der Wartburg.
Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.
Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Grengg.
Tannhäuser,	Ritter und Sänger	Hr. G. Lederer.
Wolfram von Eschinbach,		Hr. Perron.
Walter von der Vogelweide,		Hr. Hübner.
Biterolf,		Hr. Köhler.
Heinrich der Schreiber,		Hr. Macion.
Reinmar von Zweter,		Hr. Knüpfer.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Fr. Sthamer-Andrießen.
Venus		Fr. Baumann.
Ein junger Hirt		Frl. Rothauser.
Erster	Page	Frl. Meppert.
Zweiter		Frl. Helbig.
Dritter		Frl. Rößler.
Vierter		Fr. Levinsohn.

Thüringische Ritter. Grafen und Edelfrauen. Edelknaben. Reitere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Bacchantinnen.
Ort der Handlung: Thüringen. Wartburg.
Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.
Die Tänze und Gruppirungen in der Venusgrotte, arrangirt vom Balletmeister Herrn J. Golinelli, werden ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges, Herrn Golinelli, Herrn Höbsch und den Damen des Corps de Ballet.
Die neue Decoration des 1. Actes „Venusgrotte" ist aus dem Atelier des Herrn Decorationsmaler E. Fuick in Berlin.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Beurlaubt: Fr. Meeen-Offen.

Opernpreise.
Parterre: 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet: 4 ℳ II. Parquet: 3 ℳ Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ Mittel-Balcon: Mittel-Reihen 4 ℳ Mittel-Balcon: Hinter-Reihen 3 ℳ Seiten-Balcon 4 ℳ Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰ Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ Amphitheater: Sperrsitz 3 ℳ Amphitheater: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. II. Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰. II. Rang: Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. II. Rang: Stehplatz 1 ℳ III. Rang: Mittelplatz 75 ₰. III. Rang: Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im III. Range 1 ℳ
Einlaß ½8 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Der Billet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Tages-Casse von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt. — Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, werden an der Tages-Casse à 4 Mark verkauft.

Repertoire. Montag, 6. Februar. (36. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, gelb.) **Der fliegende Holländer.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Sonntag, den 5. Februar 1888.
Anfang 3 Uhr.
Letzte Weihnachts-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Zum letzten Male:
Prinzessin Goldhaar.
Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 3 Acten und einem Vorspiel von Ludwig Raupp. Musik von Gustav von Rößler.
Vorkommende Tänze, Gruppirungen und Evolutionen arrangirt vom Ballettmeister J. Golinelli:
3. Bild: Tanz der Funkengarde, Gluthkobolde, Flammenmädchen und Schornsteinfeger, ausgeführt von den gesammten Damen des Corps de Ballet, sowie 60 Elevinnen der Ballettschule.
4. Bild: Im Reiche der Sterne, großes Ballabile, ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges, Frl. Todt, Herrn Höbsch, den Damen des Corps de Ballet und sämmtlichen Elevinnen.
5. Bild: Menuett der Thiere, getanzt von den Elevinnen der Ballettschule.
Die neuen Decorationen: 1. Bild: Am Taubensee. — 2. Bild: Auf dem Grunde des Taubensees. — 3. Bild: Saal des Feuerschlosses mit Ausblick auf feuerspeiende Berge. — 4. Bild: Wolken-Decoration. — 5. Bild: Unterirdische Grotte mit Apotheose sind vom Decorationsmaler Herrn Freier gemalt.
Sämmtliche Requisiten und cachirte Gegenstände neu angefertigt vom Cachirer Herrn Koch, die neuen Kostüme unter Leitung des Garderobe-Inspectors Herrn Scholz und der Garderobe-Inspectorin Frau Michaelis.
Maschinerien: Maschinenmeister Herr A. Römer jun., Beleuchtung: Herr Inspector Huber, elektrische Apparate: Herr Kühnel.
Der Text des Märchens ist an der Casse und bei den Logenschließern für 30 Pfennige zu haben.

(Ermäßigte) Preise der Plätze.
Einlaß ½3 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende gegen ½6 Uhr.

Anfang 7 Uhr.
BOSCO.
Schwank in 1 Aufzuge von **C. W. Büller.**

Hierauf:
Herrn Kandel's Gardinenpredigten.
Lustspiel in 1 Act von G. von Moser.

Zum Schluß:
Zum ersten Male wiederholt:
Leichte Cavallerie.
Komische Operette mit Tanz in 2 Acten von Carl Costa.
Musik von Franz von Suppé.
Im 2. Act: **Czardas,** arrangirt vom Ballettmeister J. Golinelli, ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges, sowie den Damen des Corps de Ballet.
Nach jedem Stück findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tageskasse von 10½—½2 Uhr, der Vorverkauf für den nächsten Tag (Aufgeld 30 ₰) von ½1—½2 Uhr.

Repertoire. Montag, 6. Februar 1888. **Bosco.** — Hierauf: **Ein toller Einfall.** Anfang 7 Uhr.

Repertoire vom 7. bis 11. Februar.

Dienstag, 7. Februar. Neues Theater: **Othello.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Er ist nicht eifersüchtig.** Hierauf: **Leichte Cavallerie.** Zum Schluß: **Der Mikado.** Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 8. Februar. Neues Theater: **Die drei Pintos.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: Neues. ¼4 Uhr: Gesammt-Gastspiel der Liliputaner: **Schneewittchen und die 7 Zwerge.** — **Bosco.** Hierauf: **Ein toller Einfall.** Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, 9. Februar. Neues Theater: **Catharina Howard.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Die Fledermaus.** Anfang 7 Uhr.
Freitag, 10. Februar. Neues Theater: **Die Meistersinger.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: 15. Elisinger-Vorstellung zu halben Preisen: **Der Mensonit.** Anfang 7 Uhr.
Sonnabend, 11. Februar. Neues Theater: Zum 1. Male: **Geniale Kinder.** Lustspiel in 3 Acten von J. Beck und Fritz Bernauer. Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Der Trompeter von Säkkingen.** Anfang 7 Uhr.

Carola-Theater.

Sonntag, 5. Februar 1888.
5. Gesammt-Gastspiel der Liliputaner.
Die kleine Baronin.
Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Acten von Hans Groß. Musik von Max Mauthner.

(Gewöhnliche) Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Billet-Verkauf zu dieser Vorstellung an der Tages-Casse des Carola-Theaters (Sophienstraße 19), von 10—1 Uhr, sowie an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters von 10—3 Uhr. **Vorverkauf** (Aufgeld 30 ₰) von 1—3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Theaters.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Vaudeville-Theater (Stadtgarten).

Sonntag, den 5. Februar. Zwei Vorstellungen.
I. Nachm. 4 Uhr. 3. 8. M.: **Unsere Soldaten.** 2. m. Gel. in 5 Bild.
II. Abends ½8 Uhr. Zum 1. Male auf vielfaches Verlangen:
Der Bettelstudent von Leipzig. Posse mit Gesang in 5 Bild. von H. Busse.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 8. 50 N.
C. Linie Leipzig-Geithain-Neukieritzsch: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6 40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *8. 40 V. — 11. 35 V. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Lieberwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *9. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Herbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15. V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. N. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.
5. 45 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 M. — 4. 11 N. — *5. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7 30 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).

III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 38 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 V. — 11. 39 V. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.
C. Linie Neukieritzsch-Geithain-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.

2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9. 19 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Nossen). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Lieberwolkwitz-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 N. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Lausigk).

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 45 V. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Herbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 13 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.

2) Magdeburger Bahnhof.
4. 5 fr. — 6. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 4 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Leipzig). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.

4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *8. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.

III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Von Gaschwitz: 9. 29 V. — 1. 13 N. — 7. 44 N.
B. Von Probstzella Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 V. — 4. 9 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Für Confirmanden.

Schwarze Double-Cachemires (Gelegenheitskäufe),
reine Wolle, doppeltbreit, Meter 1.00, 1.20, 1.50 bis 3.00 M.

Elegante schw. Geraer gestr. Stoffe.
Diesjährige höchste Neuheit,
reine Wolle, doppeltbreit, Meter 1.50, 1.80, 2.00 u. s. w.

Hauskleiderstoffe in versch. Melangen,
gestreift, carrirt u. glatt, Meter von 0.90, 1.00, 1.20 bis 1.80 M.

Beiges — Elsässer und Glauchauer Fabrikat,
in weit über 100 Farbenstellungen.
Garantirt gutes Tragen. Meter 1.00, 1.20, 1.50 u. s. w.

Fertige Confirmanden-Roben 15, 20, 25 und 30 Mark.

Carl Tüscher.

Elektrotechnische Fabrik
Leipzig,

Haus- und Hôtel-Telegraphen-Anlagen
für
Neubauten u. Etablissements jeder Art.

Skizzen, sowie

Stöcker & Co.,
Emilienstrasse 44.

Mikro-Telephon-Anlagen
für
Geschäfte, Fabriken, Hôtels
etc. etc.

Kosten-Anschläge gratis.